



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Rechenschaftsbericht des Rektorats**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92**

1.3 Ausländische Gastwissenschaftler

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8519**

gerung der dafür eingesetzten Mittel.

- Ausbau des Hochschulrechenzentrums.
- Verstärkung der Drittmittelwerbung und dadurch Schaffung von zusätzlichen Forschungsarbeitsplätzen.
- Verbesserung der Nachwuchsförderung, die immer ganz eng mit der Leistungsfähigkeit einer Hochschule auf dem Forschungssektor gekoppelt ist.

### 1.3 Ausländische Gastwissenschaftler

Im Berichtszeitraum (1.10.1985 - 1.10.1986) hielten sich ca. 15 ausländische Wissenschaftler über kürzere oder längere Zeit in Paderborn bzw. den Abteilungen auf. Das ist für eine Hochschule dieser Größe nicht gerade wenig. Auffallend ist jedoch die mit drei Personen kleine Anzahl der Humboldt-Stipendiaten:

- |                   |       |       |          |                |
|-------------------|-------|-------|----------|----------------|
| 1.) Dr. Miyano    | Japan | 10.85 | bis 2.87 | Informatik     |
| 2.) Dr. Moczulski | Polen | 2.86  | bis 1.87 | Elektrotechnik |
| 3.) Dr. Yeh       | China | 12.85 | bis 2.87 | Informatik     |

Da die Anzahl der A.v.H.-Stipendiaten gern als ein Gradmesser für die internationale Reputation einer Hochschule herangezogen wird, sollte man sich hier schnellstens um eine Verbesserung bemühen.

Mit drei Stipendiaten, die sich im Berichtszeitraum als Gastwissenschaftler mit einer Finanzierung durch die DFG in Paderborn aufhielten bzw. halten, ist in bezug auf die Reputation leider auch wenig gewonnen.

Die Hochschule läuft so Gefahr, daß sie bei sinkenden Studentenzahlen im Landesvergleich überproportional Kürzungen ihres Haushaltes hinnehmen muß. Das Rektorat kann daher nur, wie schon im letzten Bericht, eindringlich an alle Hochschullehrer den Appell richten, sich hier intensiv zu bemühen.

### 1.4 Stiftungsprofessur des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft

Die Ausschreibung von Stiftungsprofessuren durch den Stifterverband für die deutsche Wissenschaft veranlaßt die Universität-Gesamthochschule-Paderborn, sich um einen personellen Ausbau der Hoch-

druckphysik zu bemühen. Der anerkannte Ruf der Paderborner Physik war sicherlich ausschlaggebend für den Erfolg der Antragstellung. Das Land bestätigte die Folgefinanzierung, allerdings unter der Voraussetzung, daß nach Ablauf der